



14 Sportlerinnen und Sportler wurden von Bürgermeister Klaus Schmid, dritter Bürgermeisterin Christa Kick sowie den Sportbeauftragtem Walter Geiring und Jugendbeauftragtem Stefan Lehner geehrt Foto: Madl

## Erfolgreiche Sportler geehrt

Simbach (mm). Nach mehreren Jahren Pause gab es am 11. Mai wieder eine Sportlerehrung in Simbach. Der Stadtrat hatte die Wiederaufnahme der Ehrung im Oktober 2017 auf Antrag der UnS-Fraktion beschlossen. Wie Bürgermeister Klaus Schmid in seiner Begrüßung betonte, soll die Ehrung zeigen, dass die Leistungen der Sportler in der Stadt wahrgenommen und anerkannt werden. Um alle Erfolge des Jahres 2017 zu erfassen, wurden alle Sportvereine von der Stadt angeschrieben und um Nennungen gebeten. 14 Simbacher konnten herausragende Platzierungen erzielen und wurden nun auch von der Stadt mit einer Medaille und Urkunde geehrt.

Sportbeauftragter Walter Geiring und Jugendbeauftragter Stefan Lehner stellten die einzelnen Erfolgssportler und ihre Disziplinen vor und lockerten mit kurzen Interviews und Filmeinspielungen die Ehrung im Rathaussaal auf.

Mit beeindruckenden Turnvorstellungen sicherte sich **Fritzi Massakomis** mit erst neun Jahren diverse erste Plätze bei Österreichischen Bundes- und Landesmeisterschaften. Im letzten Jahr noch für den ÖTB Braunau am Start, trainiert sie mittlerweile im Turnleistungszentrum Tittmoring.

Mit zwölf Jahren ebenfalls noch ein sehr junges Talent ist **Justin Kammerbauer**. Der Simbacher ist für den MSC Zeilarn am Start und wurde Bayerischer Meister im Kartfahren in seiner Altersklasse.

Internationale Erfolge kann **Timo Bichler** in der Disziplin Bahnradfahren vorweisen. Er wurde 2017 Vizeweltmeister im Teamsprint bei der Juniorenweltmeisterschaft und errang den 3. Platz bei der Europameisterschaft mit der deutschen Bahnrad-Juniorennationalmannschaft. Zur Schule geht der 19-jährige in Kaiserslautern, um dort die idealen Trainingsbedingungen zu nutzen. Deshalb konnte er bei der Ehrung auch nicht anwesend sein

und wurde von seinen Eltern vertreten.

Über eine olympische Silbermedaille freute sich 2017 **Johann Loher**. Er trat mit der Deutschen Mannschaft im Stockschießen bei den Special Olympics in Österreich an und holte sich die Silbermedaille. An den Start ging er für die Caritas-Werkstatt Pocking.

Für den Lembukan Karate Dojo Simbach sicherten sich **Philipp Sperl** und **Marcus Ebertseder** zahlreiche Spitzenplatzierungen. Neben Deutschen Meisterschaften nahmen beide Kampfsportler auch an den Europameisterschaften in Tschechien teil.

**Susanne Lew** und **Ingrid Bachmaier** sowie **Max Felsch** traten für den Taekwondo- und Allkampf-Club Inntal an. Susanne Lew erzielte dabei den Bayerischen Meistertitel und Ingrid Bachmaier wurde Bayerische Vizemeisterin. Max Felsch wurde Deutscher Vizemeister.

Zielsicherheit bewies **Albrecht Zeilhuber** von den Heraklith Sportschützen. In der Disziplin Großkaliber Kombination wurde er Bayerischer Vizemeister.

Die Simbacher Handballer gehören auch weiterhin zu den bayerischen Talenten. **Vitus Baumgartner**, **Matthias Schimpf** und **Tobias Schimpf** sind Dank ihrer Leistung Bayernauswahlspieler der Mannschaft männliche B-Jugend.

Als Urgestein der Simbacher Sportszene erhielt auch **Albert Seidl** die Medaille und Urkunde der Stadt. Von Jugend auf war er sowohl im Fußball und anderen Disziplinen aktiv, gründete den Simbacher Tauchclub und engagierte sich für den TSV Simbach als Funktionär.

Mit anerkennenden Worten überreichten Bürgermeister Klaus Schmid und Dritte Bürgermeisterin Christa Kick die Auszeichnungen. Gleichzeitig appellierte Schmid an die Vereine, die erfolgreichen Platzierungen zu melden, um die Sportlerehrung auch in Zukunft nahtlos fortsetzen zu können.